

Stillhalteabkommen“ bis Mitte Oktober: Atempause für Berlins Musik- und Volkshochschulen

Die Deutsche Rentenversicherung verzichtet bis Mitte Oktober auf Statusüberprüfungen bei Honorarlehrkräften. Eine langfristige Lösung steht noch aus.

Von [Robert Kiesel](#)

Heute, 15:52 Uhr

Für die wegen eines Urteils des Bundessozialgerichts in [große Unsicherheit gestürzten Volkshochschulen und Musikschulen](#) der Stadt gibt es zumindest vorerst Entwarnung. Tagesspiegel-Informationen zufolge verzichtet die Deutsche Rentenversicherung bis zum 15. Oktober auf die Durchführung von Statusüberprüfungen bei Honorarlehrkräften. Damit ist die Gefahr der massenhaften Nachzahlung von Sozialversicherungsabgaben zumindest vorübergehend gebannt.

[Die Tagesspiegel-App Aktuelle Nachrichten, Hintergründe und Analysen direkt auf Ihr Smartphone. Dazu die digitale Zeitung. Hier gratis herunterladen.](#)

Die Zusage ist Ergebnis einer mit Spannung erwarteten Beratung, die am Freitagmorgen zwischen den Senatsverwaltungen für Bildung und Kultur sowie der Rentenversicherung stattgefunden hat. Im Nachgang des Treffens hieß es übereinstimmend, die Teilnehmer hätten sich auf ein „Stillhalteabkommen“ geeinigt. Weitere Gespräche wurden vereinbart.

Die Sorge der für die Volkshochschulen zuständigen Bezirke ist dennoch auch weiterhin nicht gebannt. Nimmt die dem Vernehmen nach aktuell überlastete Rentenversicherung die Statusüberprüfungen nach dem 15. Oktober wieder auf und stuft Honorarlehrkräfte als arbeitnehmerähnlich beschäftigt ein, drohen Nachzahlungen in Millionenhöhe.

Weiteres Urteil im Oktober erwartet

Anlass dafür ist das sogenannte „Herrenberg-Urteil“ des Bundessozialgerichts aus dem Jahr 2022. Damals war eine Musikschullehrerin aus Baden-Württemberg als scheinselfständig eingestuft worden. Selbiges dürfte im Fall von Statusüberprüfungen zahlreichen Lehrkräften an Volkshochschulen [und Musikschulen](#) drohen. Mitte Oktober fällt das Sozialgericht ein weiteres mit Spannung erwartetes Urteil, diesmal mit Bezug auf einen Volkshochschullehrer.

Lesen Sie auch

[Krise der Berliner Volkshochschulen Tausende Sprach- und Integrationskurse in Gefahr](#)